



Sicht auf den Capitolplatz mit der Wikinger Göttin Freya als Wikingermotiv und Rot-Ahorn Bäumen im Zentrum



Eine Stadtführerin erklärt auf dem Kornmarkt einer Gruppe von Besuchern die Bedeutung des Bodenbelags mit kämpfenden Wikingern als Wikingermotiv

Innenstadtring als historischer Ring

Damit der öffentliche Raum der Innenstadt Schleswigs als ein einheitliches Ganzes wahrgenommen werden kann, schlagen wir einen „Innenstadtring“ vor, der ein für die Stadt bedeutungsvolles durchgängiges Mosaik als Bodenbelag bekommen wird und als historischer Ring Informationen über die Geschichte Schleswigs enthalten wird. Dieser Ring wird als **übergeordnetes Leitkonzept** den Schwarzen Weg und den Lornsenpark stärker integrieren und mit einer eindeutigen gestalterischen Sprache alle weiteren Teile und Plätze zu einer Einheit zusammenfügen.

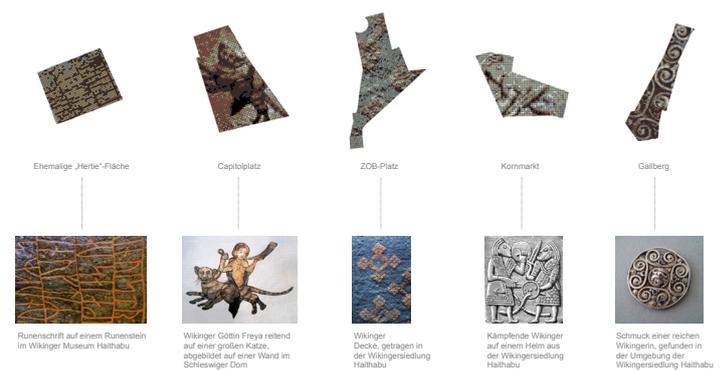


Plätze, Verbindungen und Ringe

Die 5 Hauptplätze werden als sogenannte „Wikingerplätze“ den wichtigsten Bestandteil der **räumlichen Struktur** bilden. Das Konzept der Wikingerplätze kann auch für zukünftige weitere Plätze als Leitmotiv verwendet werden. Zusätzlich wird es einen strukturellen Ring geben; 5 grüne Verbindungen, die als „Gärten“ zu einer verbesserten Vernetzung der Innenstadt beitragen und die kleinen Plätze, Gassen und Hinterhöfe Schleswigs aktivieren werden; und 5 „kleine“ Plätze, die auf die grünen Verbindungen aufmerksam machen werden.

Wikingerplätze mit Wikingermotiven

Um aus den 5 Hauptplätzen „Wikingerplätze“ zu machen und so die Identifikation der Bürger und der Stadt Schleswig mit den Wikingern weiter zu stärken, sollen die folgenden Wikingermotive auf ihren barrierefreien und gehfreundlichen Bodenbelägen entstehen: eine Runenschrift, die Wikinger Göttin Freya, eine Wikinger Decke, kämpfende Wikingern und Wikinger Schmuck. Die visuelle Präsenz der Motive, die - um ein **Materialbeispiel** zu geben - mit farbigen quadratischen Pflasterklinkern ausgeführt werden können, werden die Platz- und Eingangssituationen aufwerten.

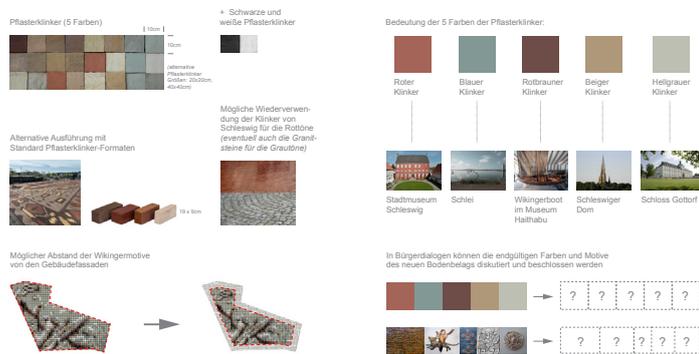


Wirtschaftliche Ausführung

Für eine bessere **Haltbar- und Wirtschaftlichkeit** können die Motive auch mit Standard Pflasterklinker-Formaten und mit einem Abstand zu den Gebäudefassaden ausgeführt werden. Denkbar wäre auch eine teilweise Wiederverwendung des bestehenden Bodenbelags.

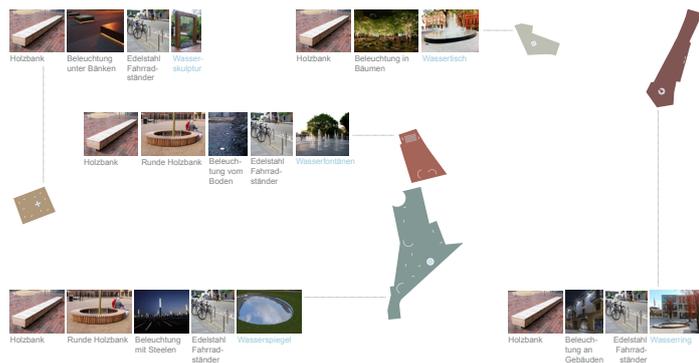
Flexible Farben und Motive

Die 5 Farben des neuen Bodenbelags, der auch zwischen den Hauptplätzen entstehen soll, sollen wichtige Elemente Schlesiens repräsentieren. Um die **Nachhaltigkeit** zu garantieren, sollen die endgültigen Farben und Motive in Bürgerdialogen ausgewählt werden.



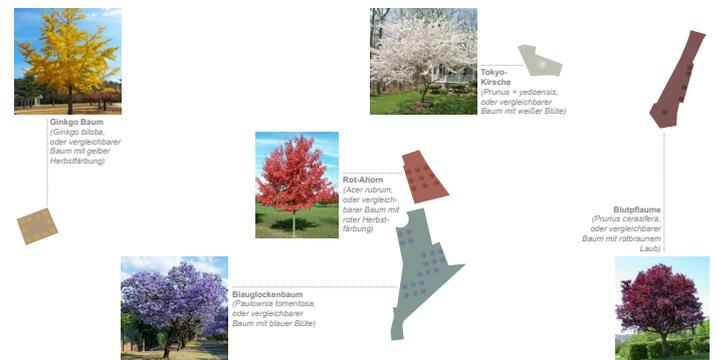
Bänke, Beleuchtung und Wasser

Mit nur 2 verschiedenen Bänken auf allen Plätzen - einer länglichen und einer runden Holzbank - bekommt die Innenstadt einheitliche und zurückhaltende **Gestaltungselemente**. Außerdem soll jeder Platz ein bestimmtes Beleuchtungskonzept bekommen. Kommt z.B. die Beleuchtung auf dem Capitolplatz vom Boden, so soll sie auf dem Gallberg von den Gebäuden kommen, was die attraktiven historischen Gebäude betont. Auf jedem Platz soll es zudem ein „Wasserelement“ geben, wodurch Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Generationen entstehen.



5 Baumarten

Um mehr Großgrün auf die innerstädtischen öffentlichen Freiflächen zu bringen, soll jeder der 5 Hauptplätze Bäume einer bestimmten Art bekommen, die sich farblich über ihre Blüten oder Herbstfärbungen von einander unterscheiden. Durch diese **Grünkonzeption** wird der Charakter jedes Platzes unterstrichen, die Orientierung der Nutzer erleichtert und die Aufenthaltsqualität, die Nutzbarkeit und das Erscheinungsbild der Plätze verbessert. Dabei richtet sich die Baumart eines jeden Platzes immer nach der vorherrschenden Farbe des jeweiligen Platzes.

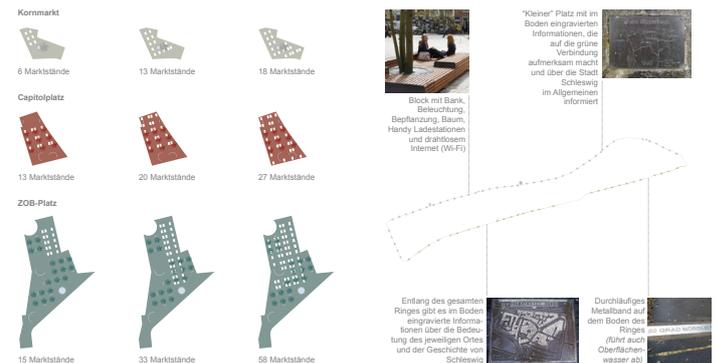


Variabel nutzbare Plätze

Die Positionierung der Bänke, Bäume und „Wasserelemente“ auf den 5 Plätzen lässt **variabel nutzbare öffentliche Räume** für Gastronomienutzung, Veranstaltungen und Märkte entstehen. So haben die Bäume z.B. hohe Stämme und minimale Abstände von 9m.

Struktureller Ring

Der strukturelle Ring wird Blöcke mit Möblierung, Beleuchtung und Begrünung enthalten und so noch **mehr Grün in die Innenstadt** bringen. Er enthält zudem auf einem durchläufigen Metallband auf dem Boden Informationen über Geschichte Schlesiens.



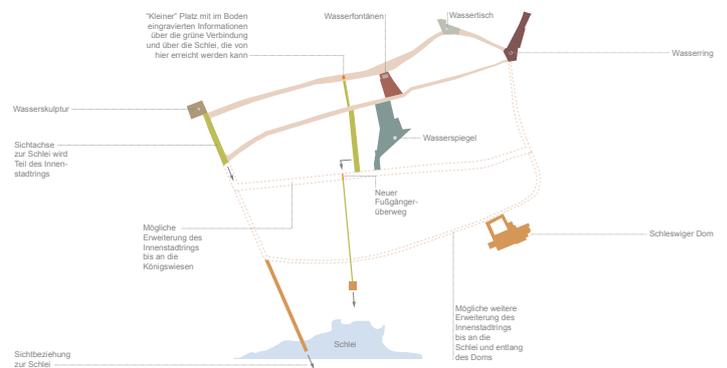
Grüne Fahrradwege und grüne Verbindungen

Der „Innenstadtring“ wird im Grunde zusammengesetzt aus der Fußgängerzone im Norden und einem begrünten Fahrradweg mit Hecken an beiden Seiten im Süden. Erst die Poststraße und der Gallberg schließen diese **Verkehrsführungen für Fußgänger und Radfahrer** zu einem Ring zusammen. Die grünen Verbindungen, die die Verbindungswege, Altstadtgassen, kleinen Plätze und Hinterhöfe aktivieren und attraktiver gestalten, ergänzen das Fußwegenetz. In diesen städtischen „Gärten“ wird es Sitzgelegenheiten mit Blumenbeeten und Bepflanzungen geben.



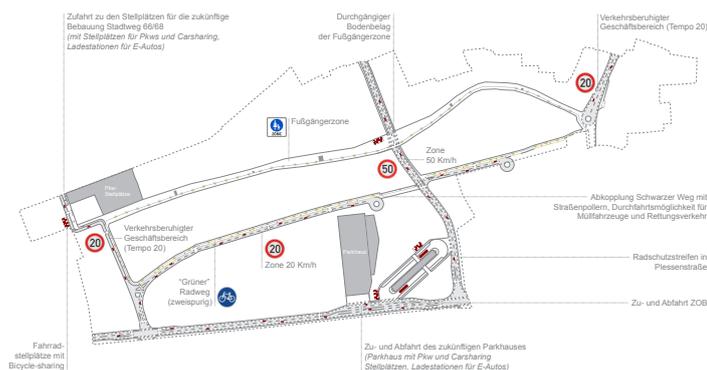
Bezüge zur Schlei

Die „Wasserelemente“ der Plätze werden nicht nur Treffpunkte mit einer besonderen Atmosphäre für Einheimische und Besucher aller Generationen - und besonders Jugendliche - schaffen, sondern auch **Bezüge zur Schlei** in der Innenstadt herstellen. Weitere Bezüge werden geschaffen, indem die Sichtachse zur Schlei Teil des „Innenstadtrings“ wird und Fußgänger über die grünen Verbindungen die Schlei erreichen können. Weitere mögliche Erweiterungen des „Innenstadtrings“ in Richtung Süden könnten zudem in der Zukunft die Innenstadt näher an die Schlei bringen.

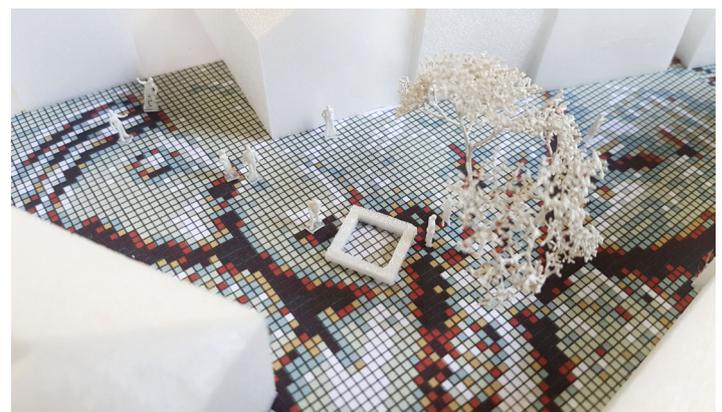


Fahrradstellplätze und Anbindung der „Nebenlage“

An allen Eingängen des „Innenstadtrings“ soll es Fahrradstellplätze mit Bicycle-sharing geben, um es zu erleichtern, mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu kommen. Damit die Anbindung der „Nebenlage“ östlich der Plessenstraße verbessert wird, soll der Bodenbelag des „Innenstadtrings“ auch auf der Plessenstraße fortgeführt werden. Für eine **nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des Verkehrs** soll es zudem in den Parkhäusern neben den Pkw Stellplätzen auch Carsharing Stellplätze geben. Zusätzlich sollen dort auch Ladestationen für E-Autos entstehen.



Sicht auf den Gallberg mit Wikinger Schmuck als Wikingermotiv und dem Wassering im Vordergrund



Der Kornmarkt mit kämpfenden Wikingern als Wikingermotiv